

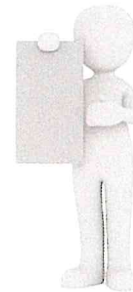


# Checkliste Pflegefall

## Sie haben plötzlich einen Pflegefall – was nun?

Ein Pflegefall kommt für viele überraschend. Neben der emotionalen Belastung und der Herausforderung für das Familienleben sind auch einige bürokratische Hürden zu nehmen.

Um den Überblick zu behalten, stellt das Netzwerk Leipziger Kooperation Pflege<sup>1</sup> diese Checkliste für Sie bereit. Nehmen Sie sich Zeit, die Pflege Ihrer Angehörigen vorzubereiten!



Welche Fragen kommen auf mich zu?	Wer hilft?
Wo stelle ich den Antrag auf Pflegebedürftigkeit?	Den Antrag stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse (diese ist an Ihre Krankenkasse angegliedert).
Was ist ein Pflegeberater?	Der Pflegeberater informiert umfassend über die Pflegeversicherung und deren Leistungen zur Pflege. Pflegebedürftige und Angehörige haben einen rechtlichen Anspruch auf eine individuelle Pflegeberatung (diese kann auch in der Häuslichkeit stattfinden).
Was macht der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK)?	Der MDK führt die Begutachtung für die Pflegeversicherung durch. Hierbei wird der Pflegebedürftige in einen Pflegegrad eingestuft.
Wie bereite ich mich auf eine MDK-Begutachtung vor?	Im Vorfeld sollte ein Pflegetagebuch geführt werden. Ärztliche Befunde sollten sie parat haben, außerdem aktuelle Medikamenten- und Therapiepläne. Bei der Begutachtung selbst sollte eine Vertrauensperson anwesend sein.
Wer hilft bei Vorsorge- und Betreuungsvollmachten?	Bei der Erstellung einer Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht hilft die <b>Betreuungsbehörde</b> der Stadt Leipzig. Diese finden Sie im Technischen Rathaus, Prager Straße 118-136 (Tel.: 0341-123 6411).

Welche Pflegeformen gibt es?

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Pflege zu organisieren. Sie entscheiden, welche die richtige für Sie ist:

- Zu Hause / ambulant  
Für die häusliche Pflege können Sie folgende Leistungen erhalten: Pflegegeld, Pflegehilfsmittel und Pflegesachleistungen.
- Oder eine dauerhafte Betreuung in einer Pflegeeinrichtung / stationär

Welche weiteren Unterstützungsangebote gibt es?

Auf der Webseite der Stadt Leipzig ([www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)) finden Sie unter dem Suchbegriff **Pflegekurse** eine Angebotsübersicht zu kostenlosen Pflegekursen.

In der **Beratungsstelle Wohnen und Soziales** der Stadt Leipzig können Sie sich im Technischen Rathaus (Prager Str. 118-136) zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen informieren.

Das Portal PflegeNetz Sachsen liefert Ihnen unter [www.pflegenetz.sachsen.de](http://www.pflegenetz.sachsen.de) Informationen zur Alltagsbegleitung und zu niedrighschwelligem Betreuungs- und Entlastungsangeboten (wie z.B. Nachbarschaftshelfern). Der **Seniorenbesuchsdienst** der Stadt Leipzig ist unter [seniorenbesuchsdienst@leipzig.de](mailto:seniorenbesuchsdienst@leipzig.de) erreichbar.

Welche Möglichkeiten haben pflegende Angehörige?

Bei einem plötzlichen, nicht vorhersehbaren Pflegefall haben Sie die Möglichkeit, bis zu 10 Tage von Ihrem Arbeitsplatz fernzubleiben (nach Information an den Arbeitgeber). Damit Sie keine Einkommensverluste erleiden, sollten Sie bei der Pflegekasse des Pflegebedürftigen Pflegeunterstützungsgeld beantragen.

Pflegezeit ist eine 6-monatige Teil- oder Vollfreistellung zur Pflege Ihrer Angehörigen zu Hause. Diese muss vorab beim Arbeitgeber beantragt werden. Sollte die Dauer von 6 Monaten nicht ausreichen, können Sie Familienpflegezeit in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen, auch zur finanziellen Absicherung, erhalten Sie online auf der Seite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter der Rubrik Themen → Ältere Menschen → Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

<sup>1</sup> mehr Informationen unter [www.leipzig.de/pflegekoordination](http://www.leipzig.de/pflegekoordination)